

## Protokoll Mitgliederversammlung Sektion Aargau vom 8. April 2010

- Ort:** Die Mitgliederversammlung fand im oberen Pfarrsaal der kath. Pfarrei in Brugg statt.
- Anwesende:** Vorstand:  
Armin Eberli, Christian Heider, Franziska Hochstrasser, Alexandra Hofer, Pia Iff Jenelten, Stefan Renevey  
Besucher und Mitglied:  
Thomas Michel, AvenirSocial Schweiz  
Mitglieder:  
Beat Bachmann, Anne Bauer, Verena Fischer, Franziska Glauser, Daniel Hasler, Thomas Heinrich, Iris Hörner Badertscher, Bettina Meyer, Otti Moser, Edwin Rohr, Lisa Schär, Christoph Steinemann, Hugo Thomi, Patricia Trösch, Andy Vogt
- Entschuldigte:** Susi Aeschbach, Sybille Bader Biland, Andreas Balmer, Christine Beyeler-Plüss, Hans Bischofberger, Claudia Breitenstein, Verena Fischer, Thomas Flück, Susanne Gehrig, Sämy Göbelbecker, Jürg Gschwend, Roland Guntern, Andrea Häny, Corinne Hochuli, Nina Huggenberger, Ineke Irrniger, Sandra Jakob, Manuela Käppeli, Ruth Kaufmann, Esther Koch, Christoph Konrad, Pascal Kreuzer, Daniel Lüscher, Maria Marte, Hanspeter Merz, Ingrid Merz, Caterina Mustone, Franziska Schmidlin, Myriam Schreiber, Eva Schütz, Christian Weber, Stefan Wetzel, Xaver Wittmer, Adrian Zihlmann
- Ablauf:** Um 18.00 Uhr wurde mit dem Apéro gestartet. Die Mitgliederversammlung dauerte von 18.35 bis 19.40 Uhr. Im Anschluss daran referierte Armin Eberli zum neuen Erwachsenen- und Kindeschutzrecht. Danach gemeinsames Nachtessen im Restaurant Santa Lucia. Die Kosten für das Nachtessen wurde von den Mitgliedern je einzeln übernommen.
- Leitung:** Stefan Renevey
- Protokoll:** Franziska Hochstrasser

### Traktanden

#### 1. Begrüssung

Stefan Renevey begrüsst alle Anwesenden und weist auf die Traktandenliste hin. Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht verlangt, die Einladung wurde rechtzeitig versandt. Speziell begrüsst wird Thomas Michel, der AvenirSocial Schweiz vertritt sowie sämtliche Neumitglieder der Sektion Aargau. Die Rechnung und das Budget sind verteilt worden. Aufgrund der kleinen Teilnehmendenzahl wird auf die Wahl einer/eines Stimmzählerin/Stimmzählers verzichtet.

#### 2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2009 (siehe Beilage)

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 1. April 2009 wird einstimmig genehmigt und Franziska Hochstrasser fürs Schreiben gedankt.

#### 3. Jahresbericht des Vorstandes, Dechargenerteilung

- Alexandra Hofer fasst die Jahresgeschehnisse von 2009 zusammen. Der Vorstand traf sich zu 5 Vorstandssitzungen und einer Retraite im November. Zudem organisierte der Vorstand einen Medienworkshop im Mai mit Remi Bütler sowie einen Kulturabend in Aarau mit dem Film „wie im Himmel“. Daneben wurden zwei Gemeinden auf kritische Punkte aufmerksam gemacht, was teilweise heftige Reaktionen hervorrief. Ausserdem hat sich der Vorstand zur Vernehmlassung des Sozialhilfe- und Präventionsgesetzes geäußert.

- Alexandra Hofer informiert auch über den aktuellen Stand in der Arbeitsgruppe „Erwachsenenbereich“ im Aargau (durchgeführt durch das Dep. Bildung, Kultur und Sport) als Vertreterin von AvenirSocial. Treffen fanden im Mai (Leistungserfassungssystem) sowie im Dezember (unterschiedliche Wohnformen) statt.
- Christian Heider berichtet von der letzten Netzwerkkonferenz vom 26. März 2010. Themen waren:
  - Vorstände zu bestellen in fast allen Sektionen schwierig
  - Fachperson Betreuung – Umgang mit dem neuen Berufsbild
  - Info GAV Kanton VD: ist etabliert (Gewerkschaft und AvenirSocial)
  - Neuer Berufskodex: durch Beat Schmocker vorgestellt → wird an der Delegiertenversammlung 2010 verabschiedet
  - Projektgruppe Stärkung der Regionen: Änderungsanträge zuhanden der Delegiertenversammlung (Auslagerung an Geschäftsstelle Bern)
  - Arbeitsgruppe Marketing: Marketingtopf soll insbesondere für die Überarbeitung des Webauftrittes von AvenirSocial verwendet werden, zudem für Werbematerial, Flyer etc.
- Stefan Renevey orientiert über sein Ressort Webseite sowie Newsletter. Inzwischen werden mehrere Newsletter pro Jahr versendet und erfreut sich steigender Beliebtheit. Der obere Teil umfasst aktuelle Informationen zur Sektion Aargau, der untere Teil umfasst nationale Belange und wird durch AvenirSocial Schweiz zusammengestellt. Infos können gerne an Stefan Renevey geschickt werden. Die Webseite der Sektion Aargau wird im Schnitt 1600-mal pro Monat angeklickt („hits“). Ausserdem betreut er auch die Infos, die im „SozialAktuell“ veröffentlicht werden. Aufgrund des Inseraterückgangs der Zeitschrift wird dieser Teil mit den Infos aus den Sektionen jedoch in Zukunft massiv gekürzt.
- Franziska Hochstrasser informiert, dass sich die Lohnempfehlungen von AvenirSocial weiterhin grossen Zuspruch finden. Mit dem Beschluss der letzten Mitgliederversammlung werden sie neu auch an Nichtmitglieder verkauft.
- Armin Eberli informiert über den Stand der Kampagne „Pro Sozialcharta“. Es wurde viel Lobbyarbeit gemacht auf der Grundlage von Prof. Dr. iur. Kurt Pärli und Dr. Edgar Imhofs „Gutachten zur Vereinbarkeit des schweizerischen Rechts mit der europäischen Sozialcharta (ESC) und mit der revidierten Europäischen Sozialcharta (revESC)“. Im März 2010 wurde das Postulat vom Ständerat stillschweigend an den Bundesrat überwiesen, dieser stützt sich auf das Gutachten. Noch hat die Sozialcharta etliche Gegner, aber auch sehr viele Befürworter.
- Iris Hörner Badertscher gibt Auskunft über ihre Funktion als Kontaktperson in arbeitsrechtlichen Fragen der Sektion. Die Rechtsberatung wurde im letzten Jahr von sechs Mitgliedern genutzt. Sie weist darauf hin, dass die Anfragen teilweise recht arbeitsintensiv wurden, da vermehrt „mit harten Bandagen gekämpft wird“.
- Andy Vogt (Vertreter von AvenirSocial) berichtete über die Versammlungen der Kant. Aargauischen Staatspersonalverbände KASPV. Als neuer Präsident wurde Manfred Dubach, Zofingen gewählt. Er tritt die Nachfolge von Katharina Kerr an, die zurückgetreten ist. Andy Vogt weist auf den Teuerungsausgleich von 0,5% hin, der per 2010 gewährt wurde. Damit beträgt der Lohnrückstand bei den kantonalen Angestellten seit 2001 zwischen 3 und 7 Prozent.
- Armin Eberli orientiert, dass Sandra-Anne Göbelbecker jeweils als Vertreterin von AvenirSocial an den Versammlungen des AGB teilnimmt. Der Bericht wird auf der Webseite zur Verfügung gestellt.
- Dänu Hasler informiert über den Stand bei der Initiative „Schule und Familie“. Der Kanton kümmert sich um die Vernehmlassung im Juni, die mit dem Komitee vereinbart wird.

#### 4. Anträge von Mitgliedern

Letztes Einreichdatum war der 18. März 2010. Es gab von Seiten der Mitglieder keine Anträge.

## 5. Jahresrechnung 2009 / Revisionsbericht / Dechargenerteilung

Armin Eberli stellt die Jahresrechnung 2009 vor. Die Mitgliederbeiträge sind tiefer ausgefallen als budgetiert, jedoch fast identisch gegenüber der Rechnung 2008. Die budgetierte Zahlung an den nationalen Marketingtopf von CHF 5'000.- wurde überwiesen, da er zustande gekommen ist. Per 31.12.2009 resultiert ein Gewinn von CHF 928.75, das Vermögen beläuft sich auf CHF 25'580.74.

Die beiden Revisoren Otti Moser und Edi Rohr haben die Rechnung geprüft. Sie ist sauber und exakt durch Rechnungsführer René Küng erstellt worden. Deshalb empfiehlt Edi Rohr der Mitgliederversammlung die Annahme. Einstimmig werden dann dem Vorstand und dem Kassa-Verantwortlichen Decharge erteilt.

## 6. Gesamterneuerungswahlen (Vorstand, Revisoren, 5 Delegierte für nationale DV)

Rücktrittsgesuche innerhalb des Vorstandes sind von Alexandra Hofer und Christoph Hoffelner (Mitarbeit bereits per September 2009 beendet) eingetroffen. Leider stellte sich trotz mehreren Aufrufen bisher niemand neu zur Wahl in den Vorstand. Die bestehenden Mitglieder des Vorstandes werden durch die Mitgliederversammlung einstimmig bestätigt.

Revisoren: Edi Rohr und Otti Moser stellen sich weiterhin für das Amt der Revisoren zur Verfügung und werden dafür mit Applaus bedacht.

Delegierte für die nationale Delegiertenversammlung: nach dem Rücktritt von Roger Kolb 2009 ist ein/eine neuer/neue Delegierte gesucht. Dänu Hasler stellt sich zur Wahl und wird einstimmig gewählt. Die bisherigen Amtsinhaberinnen Isabella Hossli, Sibylle Heizmann, Bettina Meyer und Franziska Hochstrasser werden für weitere 2 Jahre als Delegierte bestätigt und ihr Engagement verdankt.

Thomas Michel hat einige Monate im nationalen Vorstand „geschnuppert“. Er hat sich zur Mitarbeit auf nationaler Ebene entschieden.

Antrag an die Mitgliederversammlung: Offizielle Portierung von Thomas Michel für den nationalen Vorstand von AvenirSocial Schweiz. Der Antrag wird einstimmig und mit grossem Applaus gutgeheissen.

## 7. Informationen Geschäftsstelle Schweiz

Als Vertretung von AvenirSocial Schweiz ist Thomas Michel anwesend. In seiner noch neuen Rolle als Vertreter des nationalen Vorstandes informiert er über die aktuellen Geschäfte. Auf eine umfangreiche Protokollierung wird verzichtet, da für die meisten Punkte auf der Webseite ([www.avenirsocial.ch](http://www.avenirsocial.ch)) mehr Informationen zur Verfügung stehen. Themen sind:

- Berufskodex: Vorschlag ist seit März durch Arbeitsgruppe formuliert und wird voraussichtlich an der Delegiertenversammlung verabschiedet.
- Kampagne Pro Sozialcharta: Infos durch Armin Eberli
- „Stärkung der Regionen“: Aufgaben werden gegen Verrechnung an die Geschäftsstelle Schweiz ausgelagert. In der Sektion Aargau sind dies vor allem administrative Aufgaben.
- AvenirSocial besteht nun seit 5 Jahren – 2005 fand die Fusion den beiden früheren Berufsverbänden statt.
- Es ist ein Buchprojekt geplant zur Geschichte der Sozialen Arbeit in der Schweiz. Diese soll aus der Sicht von prägenden Persönlichkeiten beschrieben werden.
- Die Delegiertenversammlung (DV) findet am 25. Juni 2010 in Bern statt. Hinweis: die Rede des Präsidenten Markus Jasinski kann auf der Webseite heruntergeladen werden.
- An der DV wird die Anfrage zur Verflechtung/Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund (SGB) und dem Schweizerischen Verband des Personals öffentlicher Dienste (VPOD) thematisiert. Eine eingesetzte Arbeitsgruppe hat dazu einen Bericht verfasst, welcher an der DV traktandiert ist.
- Marketingtopf: Infos durch Christian Heider

- Austritte/verlorene Mitglieder (Personen, die Mitgliederbeitrag nicht mehr bezahlen): Bisheriges Verfahren ist aufwendig und teuer. Deshalb erfolgt in Zukunft bereits nach einem Jahr der Zwangsausritt.
- Nationale Fachtagung Schulsozialarbeit findet am 2. Juni 2010 in Olten statt. Die Tagung wird vom SchulsozialarbeiterInnenverband sowie AvenirSocial Schweiz gemeinsam organisiert.
- Input Dänu Hasler: Fachleute Betreuung sollen Lobby innerhalb des Verbandes bekommen.

## 8. Info Jahresprogramm 2010 / Budget 2010

Das Jahresprogramm 2010 wird durch Pia Iff Jenelten vorgestellt. Bereits haben zwei Vorstandssitzungen stattgefunden. Weitere Daten:

- 18. Mai 2010 Organisationsberatung für den Vorstand mit Nico H. Fleisch
- Woche 25 Kulturabend geplant
- 19. August 2010 Anlass für die FunktionsträgerInnen
- Herbst 2010 World Café in der Region Wohlen geplant – vor allem auch für Nichtmitglieder
- 4. November 2010 Vorstands-Retraite 2010

Das Budget 2010 wird durch Armin Eberli vorgestellt. Die wichtigste Veränderung betrifft die Auslagerung von Aufgaben an die Geschäftsstelle Schweiz. Zudem werden tiefere Mitgliedereinnahmen, aber auch tiefere Ausgaben für Porti und Versände erwartet.

Antrag 1 an die Mitgliederversammlung: Verabschiedung des Budgets 2010  
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 2 an die Mitgliederversammlung: Kompetenz für die Verhandlung mit dem nationalen Verband  
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## 9. Ehrungen / Verabschiedungen / Verschiedenes

Alexandra Hofer und Christoph Hoffelner treten aus dem Vorstand aus. Alexandra Hofer war während rund 3 Jahren Vorstandsmitglied. 2008 hat sie die Protokollführung im Vorstand übernommen, 2009 hatte sie den Vorsitz. Zudem vertritt sie uns in der Arbeitsgruppe „Erwachsenenbereich“ beim BKS. Für ihren grossen und engagierten Einsatz wird ihr herzlich gedankt.

Verdankt wird die Arbeit der Revisoren Otti Moser und Edi Rohr, der Besuch von Thomas Michel (AvenirSocial Schweiz) sowie der Protokollführerin Franziska Hochstrasser.

Verschiedenes:

- Hinweis auf die Ausstellung „Verdingkinder reden“ im Historischen Museum Baden.
- Alimenteninkasso Kanton Aargau: nicht gut für AvenirSocial. Armin Eberli: Vorfall wurde nicht kommentiert, zu wenig Bezug zum Verband, ist nur teilweise ein Sozialarbeitenden-Thema.
- Hinweis auf das Altersforum: gerne Link für Webseite senden.

Nach einer kurzen Pause referiert Armin Eberli zum neuen Erwachsenen- und Kinderschutzrecht. Weiterführende Artikel enthält die Fachzeitschrift SozialAktuell 4/2010.

Für das Protokoll  
Franziska Hochstrasser, 30.05.2010